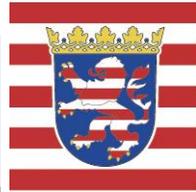


**Eiermarkt quo vadis-
Legehennenhaltung unter
veränderten Marktbedingungen**



Gliederung:

1.) Legehennenhaltung und Eiermarkt

2.) Kostenveränderungen in der Eierzeugung

3.) Marktveränderungen

4.) Zukunftsaussichten



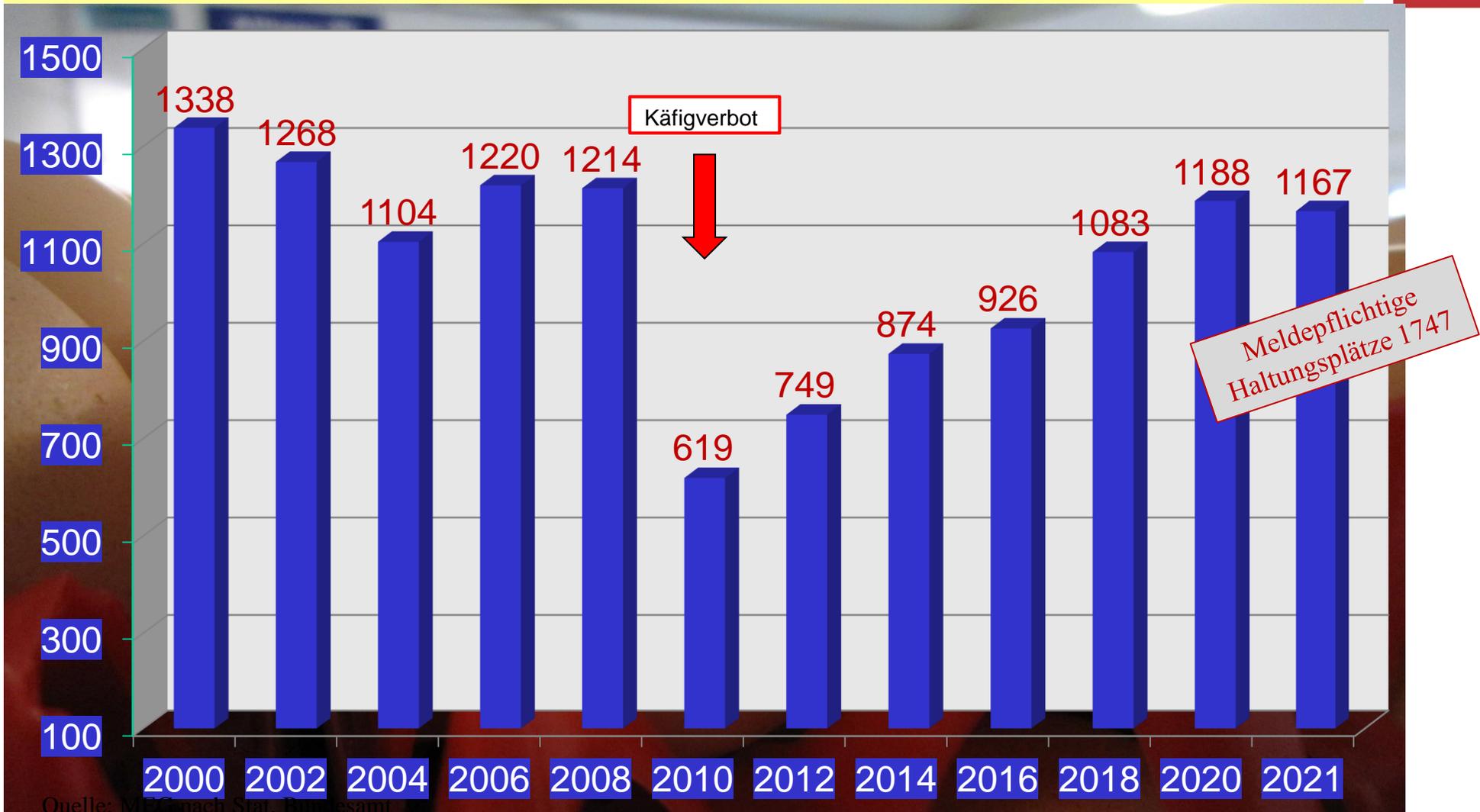
1.1. Mittlerer Legehennenbestand in Mio. in Deutschland



Quelle: MEG nach Statistisches Bundesamt



1.2. Mittlerer Legehennenbestand in 1000 Stück in Hessen



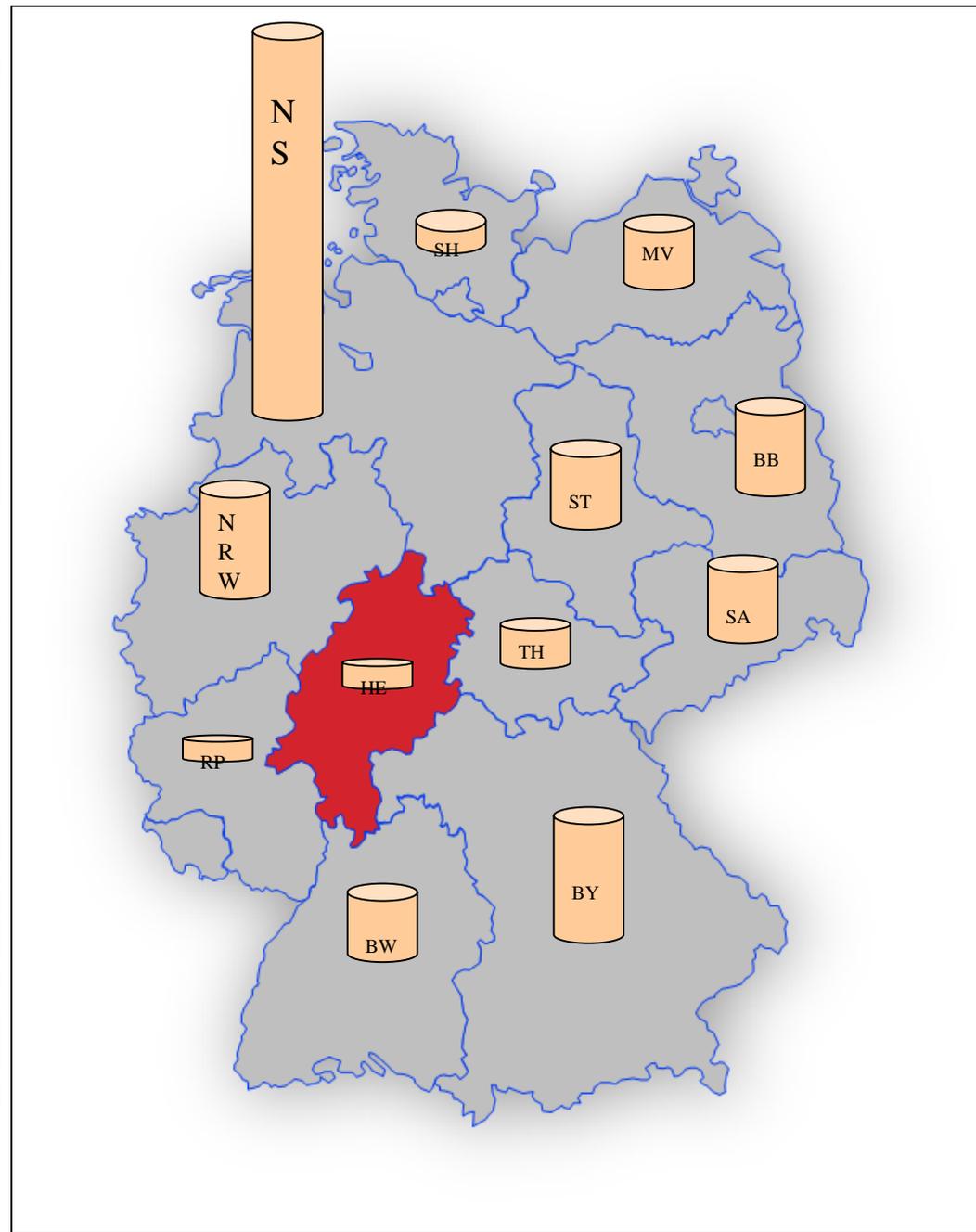
Quelle: MEG nach Stat. Destatis



1.3. Legehennenhaltung in den Bundesländern*

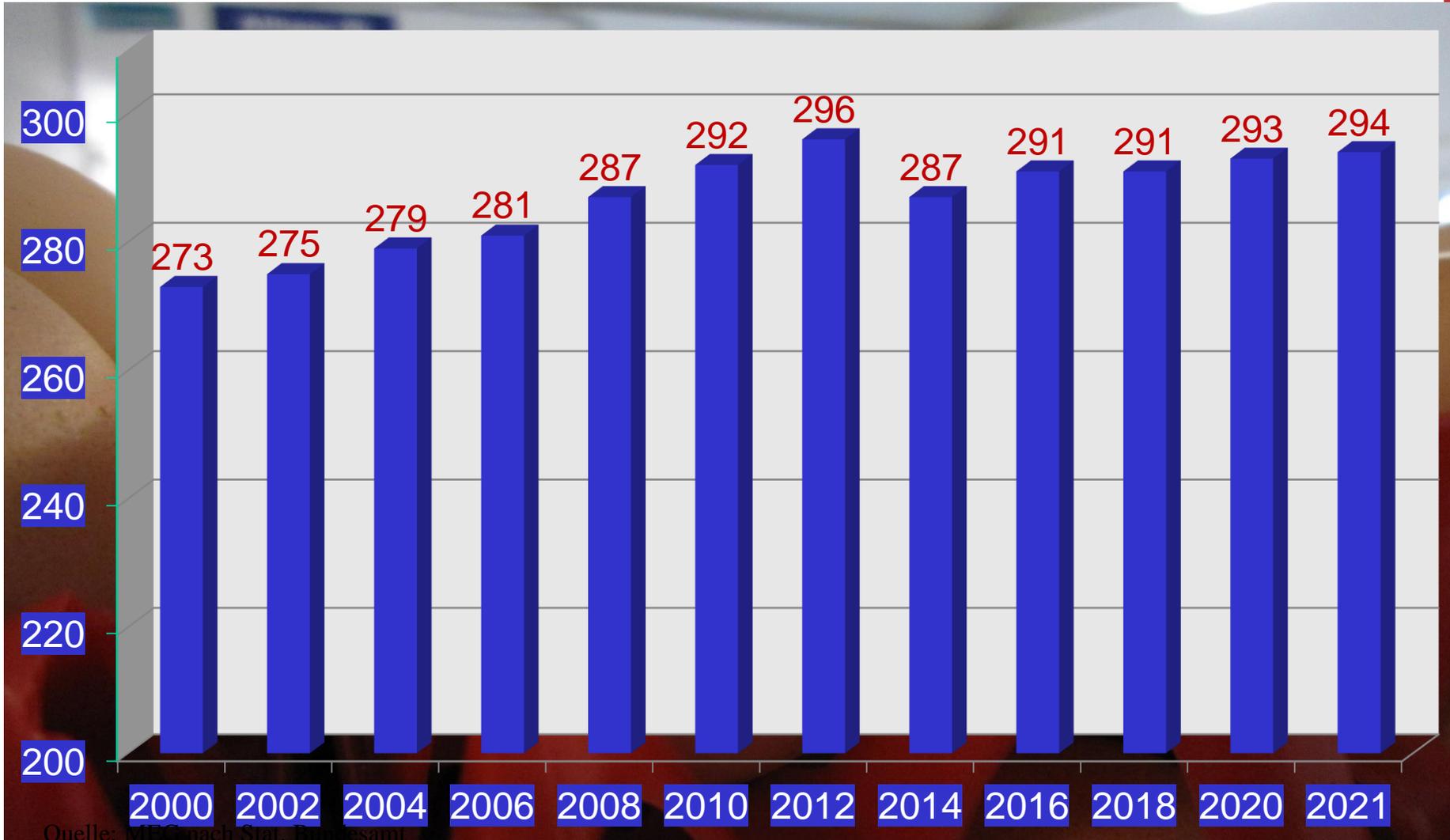


➤ **Der Selbstversorgungsgrad mit Eiern liegt in Hessen bei 28%* (D: 73,1%)**





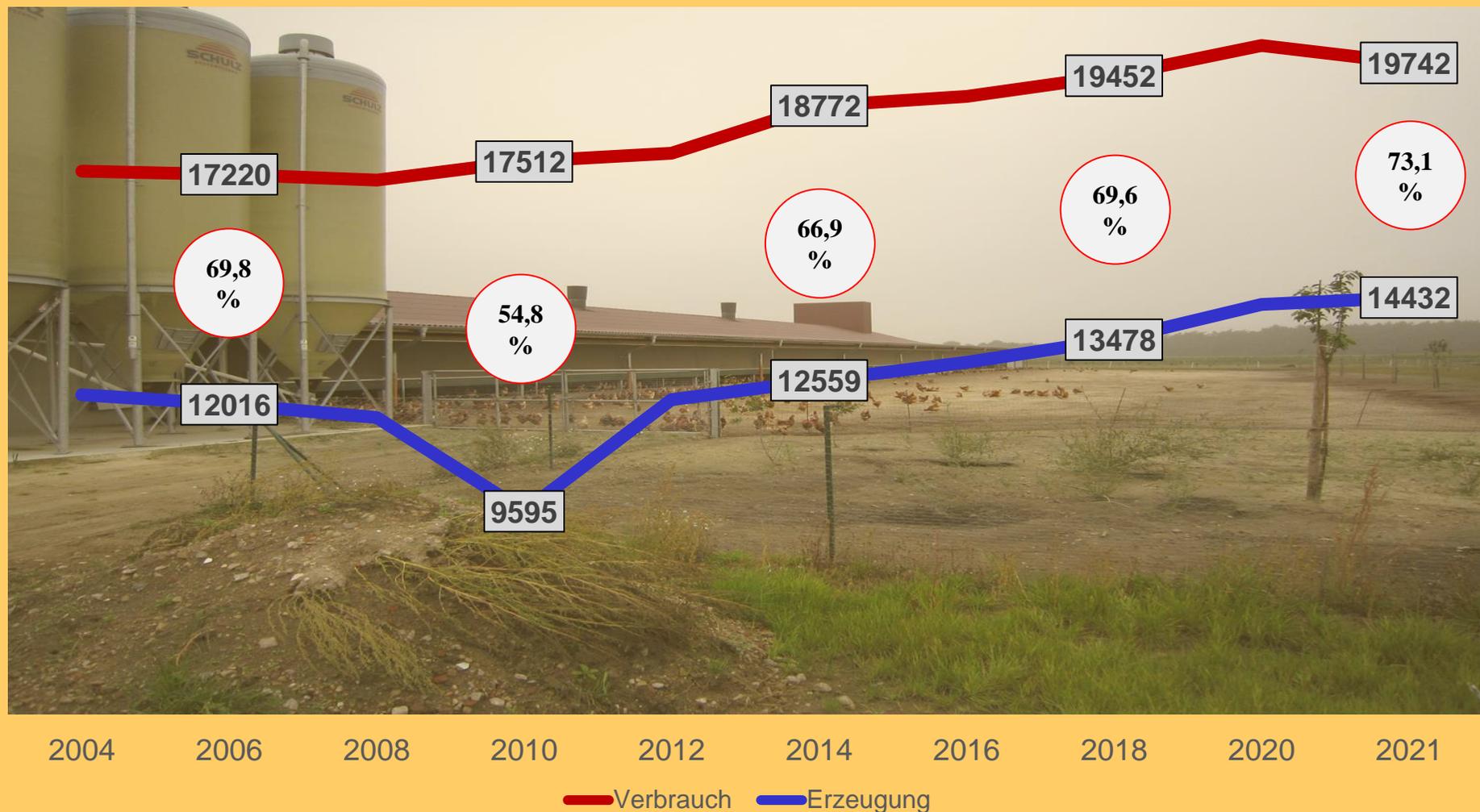
1.4. Durchschnittliche Legeleistung / Henne / Jahr



Quelle: BLE nach Stat. Bundesamt



1.5. Eierverbrauch und Eiererzeugung in Deutschland in Mio. Stück

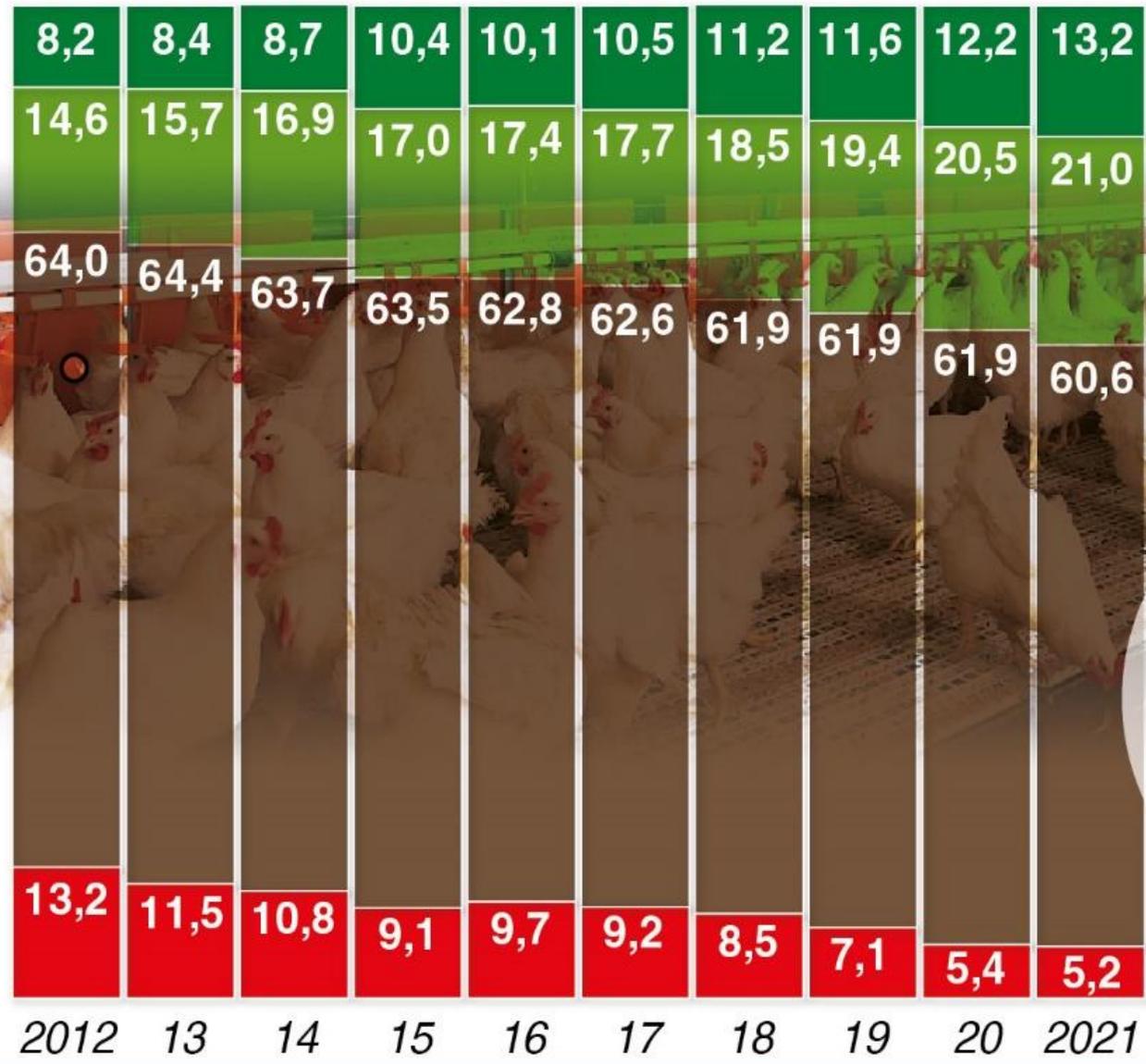


Legehennenhaltung in Deutschland



Hessen
2022

* bis 2014 Stichtag 1. Dezember, ab 2015 Jahresdurchschnitt, 2021 - vorläufig



Biohaltung
Freilandhaltung
Bodenhaltung

nach
Haltungsformen
in Betrieben mit
mehr als 3.000 Plätzen,
Anteile in Prozent*

2021:
50,9 Millionen
Hennenhaltungs-
plätze

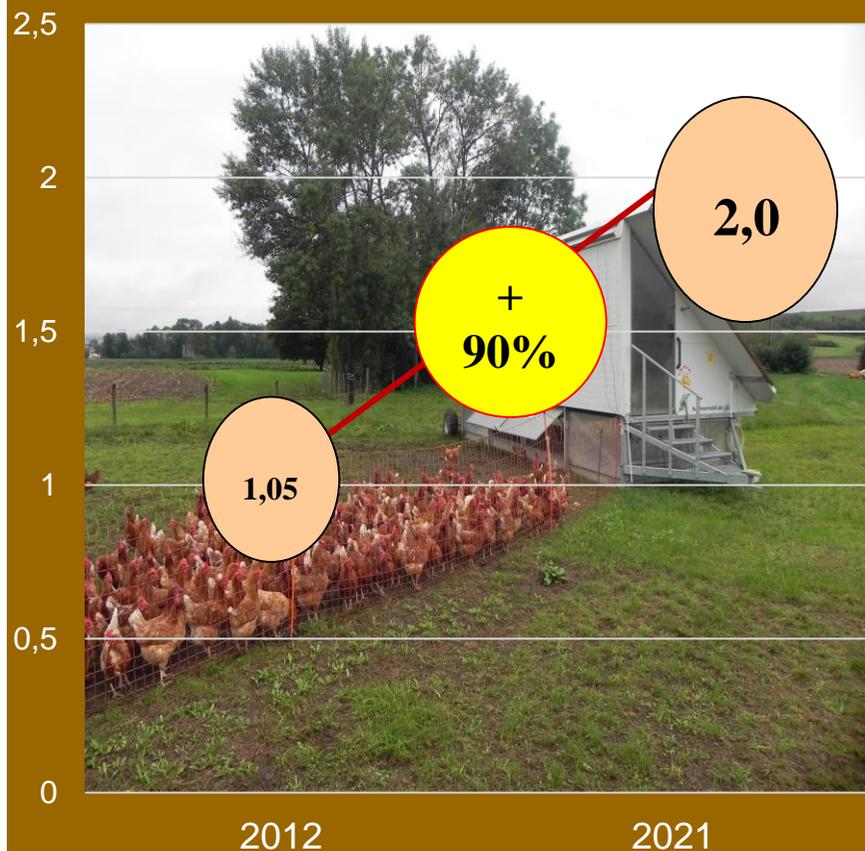
Kleingruppen



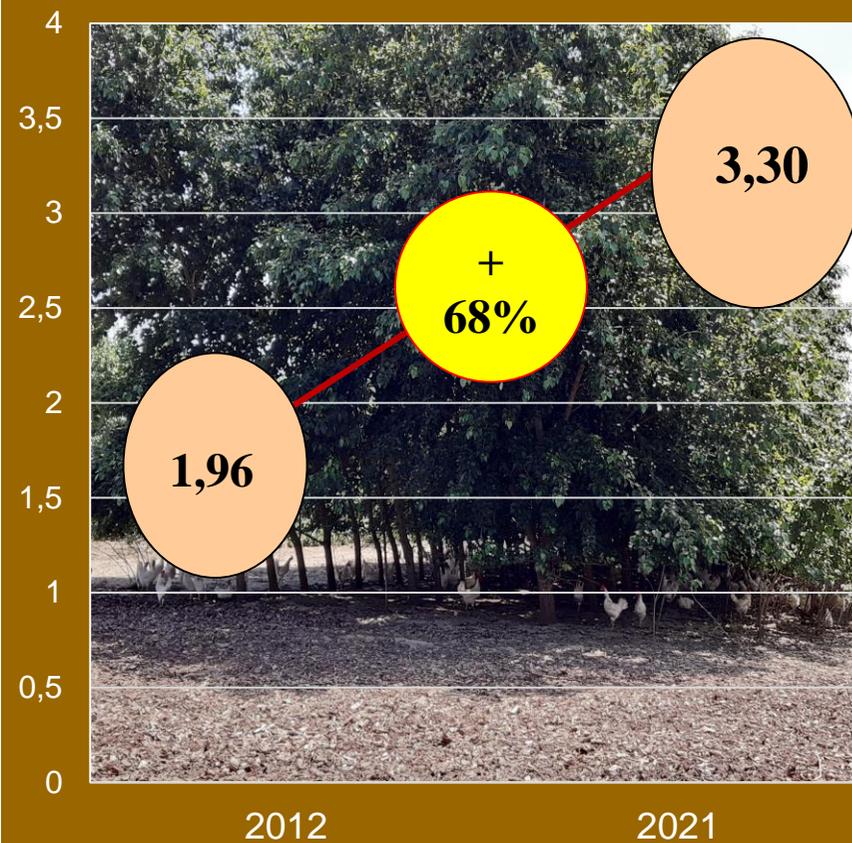
Foto: bigdutchman

1.7. Entwicklung der Bio- und Freilandeiererzeugung (in Deutschland)

Bioeier in Milliarden Stück



Freilandeier in Milliarden Stück





Gliederung:

1.) Legehennenhaltung und Eiermarkt

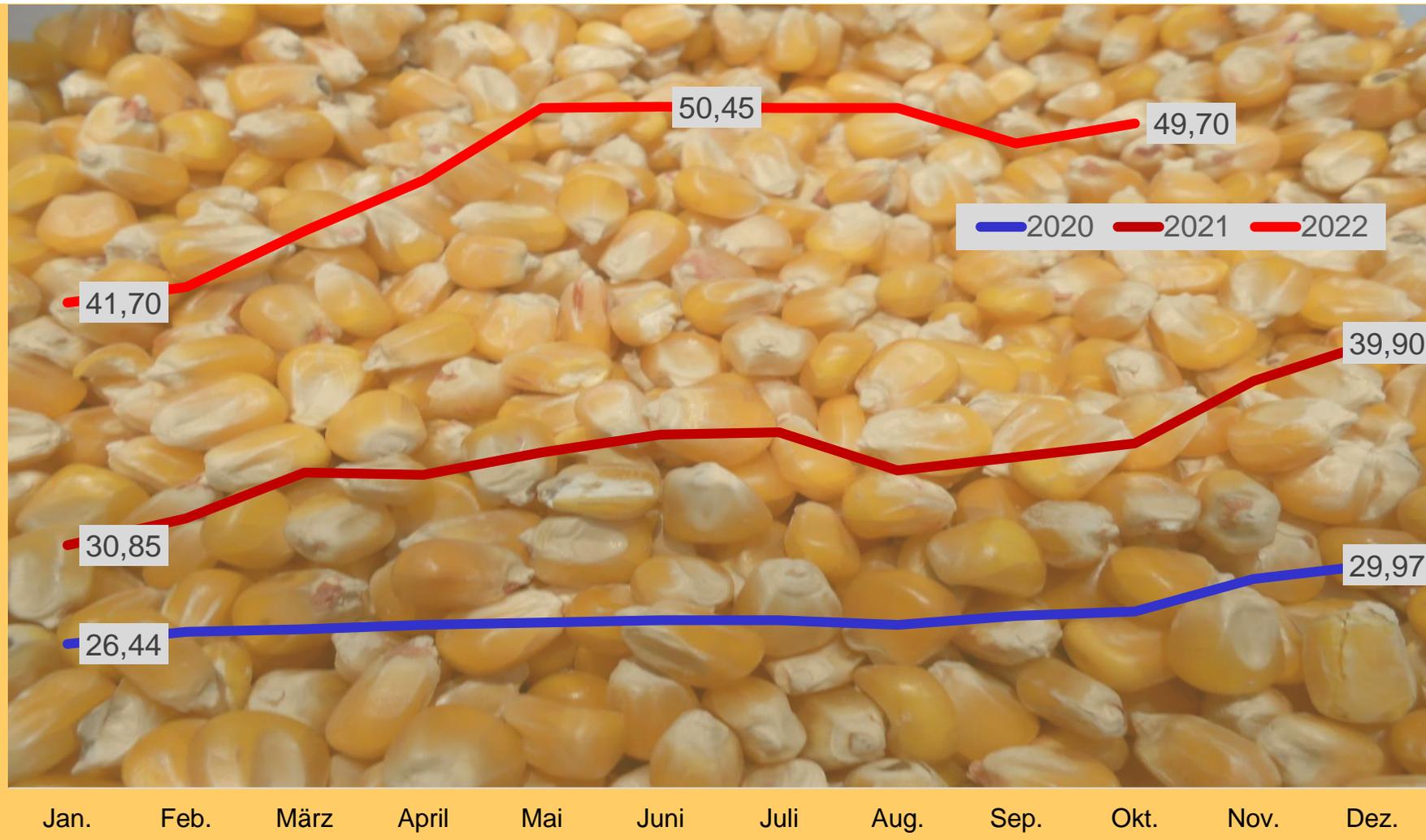
2.) Kostenveränderungen in der Eierzeugung

3.) Marktveränderungen

4.) Zukunftsaussichten



2.1. Preise für Legehennenalleinfutter in Deutschland (Lieferung frei Silo, ganzer Zug)





2.2. Kostensteigerungen in der Legehennenhaltung

Eine Preissteigerung von 20,- €
pro dt Legehennenalleinfutter
bedeutet:

+ 2,9 Ct. Produktionskosten/Ei
konventionell

+3,1 Ct. Produktionskosten/Ei
biologische Haltung

Die Kostensteigerungen bei
Junghennen durch die
Alternativen zum Kükentöten
verursachen Mehrkosten von

1,0 – 1,5 Ct./Ei

Höhere Energiekosten
verursachen Mehrkosten von

0,2 Ct./Ei

Versicherungen, Arbeitskosten...



Gliederung:

1.) Legehennenhaltung und Eiermarkt

2.) Kostenveränderungen in der Eierzeugung

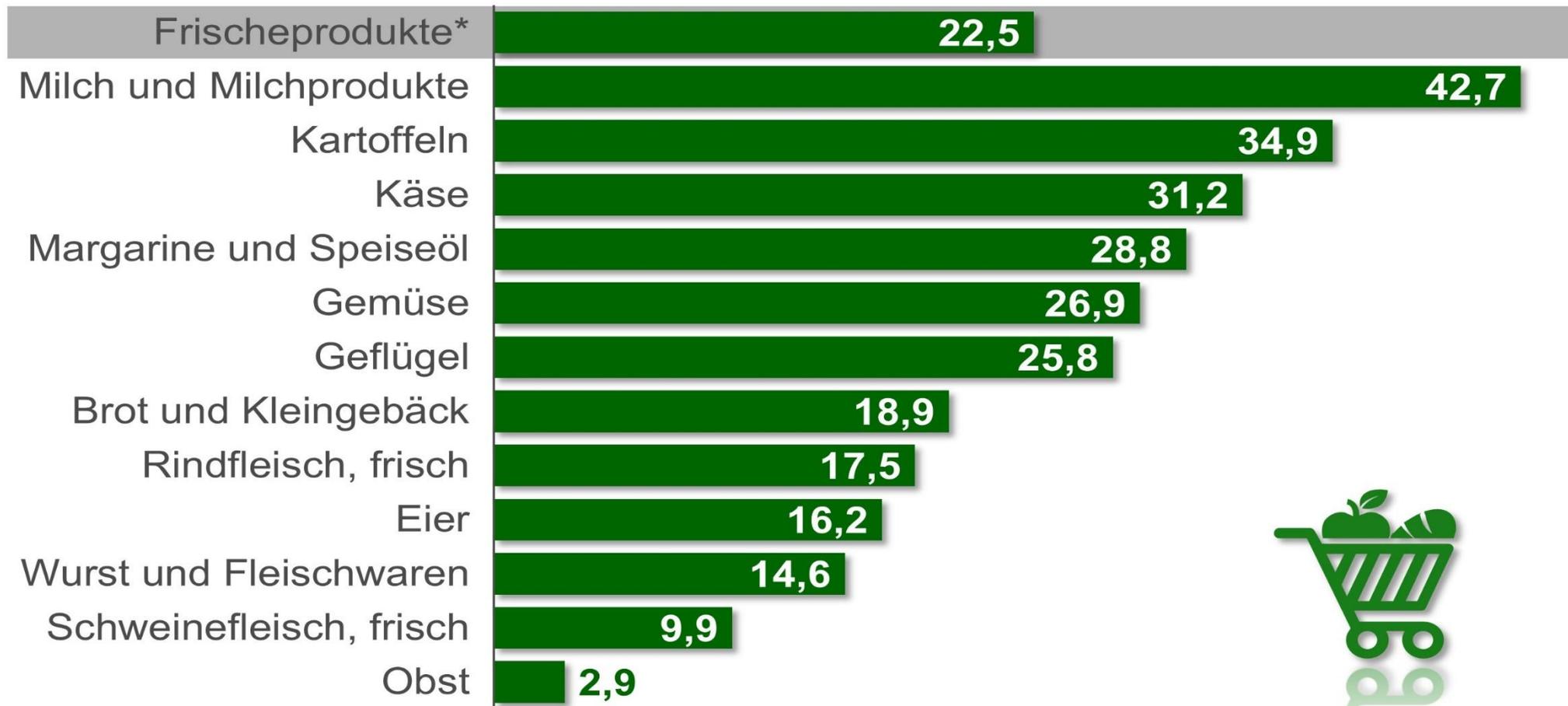
3.) Marktveränderungen

4.) Zukunftsaussichten

Lebensmittelpreise treiben Inflation



Veränderungsrate der Verbraucherpreise für frische Lebensmittel in Deutschland, Oktober 2022 vorläufig, in % gegenüber Vorjahresmonat



*Summe aller aufgeführten Produkte aus konventioneller Erzeugung.

AMI-Verbraucherpreisindex Frischeprodukte*



**Veränderungen in %
gegenüber dem Vorjahresmonat**
*Summe aller konventionellen, frischen Lebensmittel im AMI-Frischeindex in Deutschland

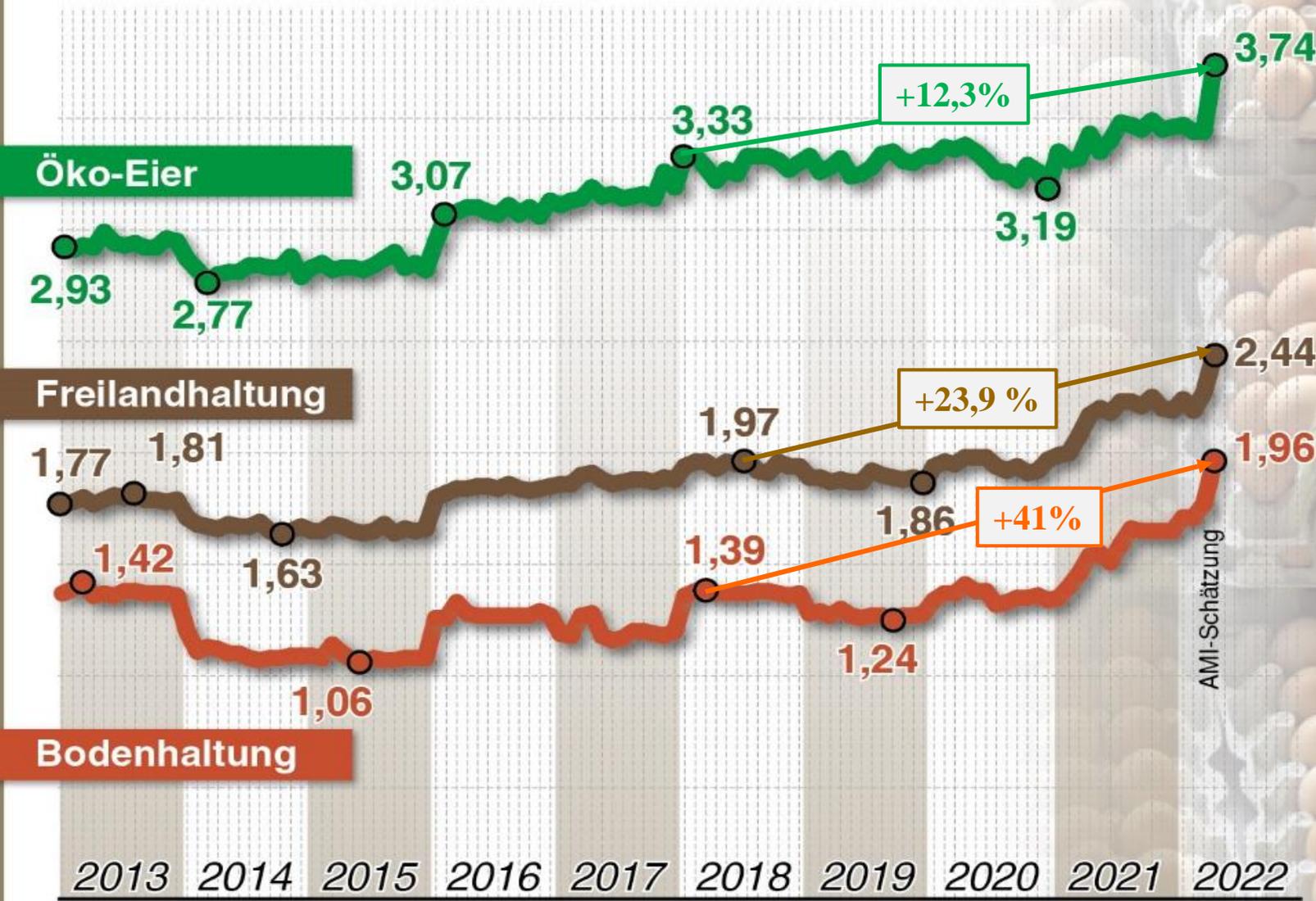


AMI Schätzung, Stand 24.10.2022

Foto: Barbara Helgason/fotolia

Verbraucherpreise für Eier

in Deutschland, Gewichtsklasse M, in Euro je 10 Stück*



AMI-Schätzung

Foto: picsfive/fotolia

*im Lebensmittel Einzelhandel und Fachgeschäften



3.4. Weitere Markteinflüsse

- **Der Ausbau der Mobilstallhaltung mit regionaler Vermarktung hat Einfluss auf den Biomarkt**
- **Positive Absatzentwicklung beider Bereiche zu Beginn der Coronapandemie**
- **Gesteigerter Pro-Kopf-Verbrauch von 211 Eiern in 2011 auf 238 Eier 2021***





3.5. Weitere Markteinflüsse

- **„Downgrading“ der Haltungsstufen beim Einkauf im LEH**
- **Umsatzrückgänge im hochpreisigen Segment seitdem Preisanhebungen erfolgten**
- **Rückkehr zum Außer-Haus-Verzehr über Kantinen, Gastronomie etc. verringert den Einkauf von Schalenware der höheren Haltungsstufen**





Gliederung:

1.) Legehennenhaltung und Eiermarkt

2.) Kostenveränderungen in der Eierzeugung

3.) Marktveränderungen

4.) Zukunftsaussichten



4.1. Marktbeeinflussung durch Tierseuchen

In der Provinz Limburg (NL) wurde in einer Legehennenhaltung die Vogelgrippe diagnostiziert. Rund 300.000 Hühner am Standort wurden gekeult. Laut NVWA ist dies die größte Keulung in der niederländischen Geschichte.*

In den vergangenen 12 Monaten haben die Niederlande 5,8 Mio. Federtiere bei 98 Ausbrüchen der Vogelgrippe gekeult.*

Betrieb mit 55.000 Legehennen in der Provinz Gelderland (NL) wegen Vogelgrippe gekeult.*

3. bestätigter Fall von Geflügelpest im Landkreis Gütersloh. 5.900 Legehennen, 1.100 Gänse und 1.700 Enten wurden getötet.*

**Die Lage bei der Geflügelpest wird in Teilen Europas
als pandemisch angesehen!**

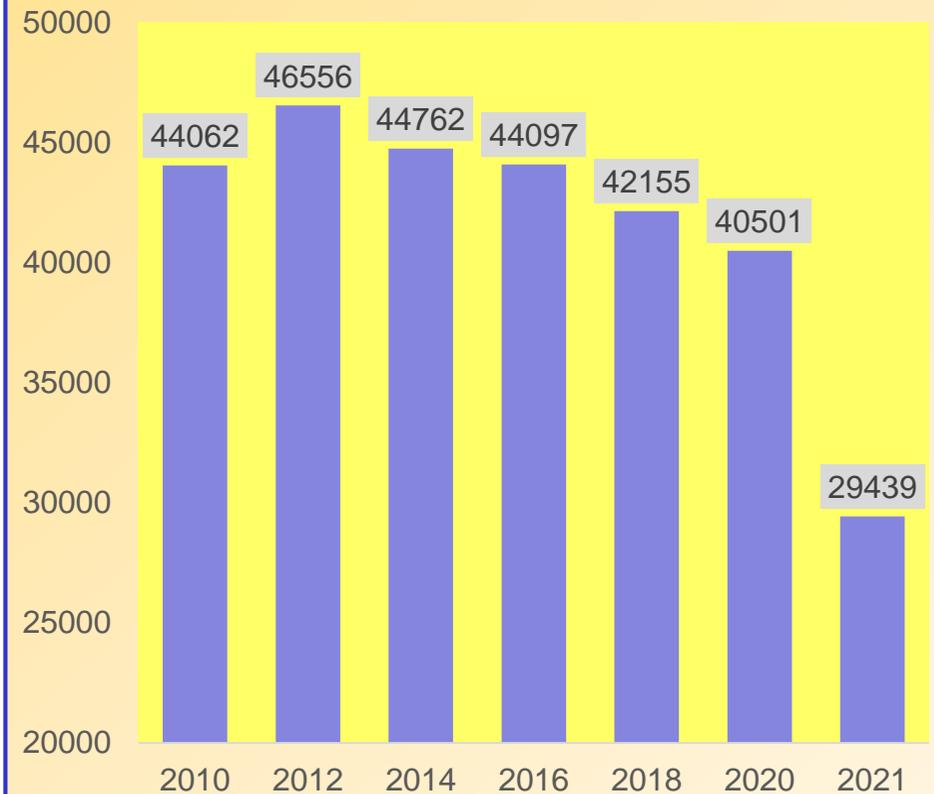
Massives Geschehen auch in den USA



4.2. Mögliche Markteffekte

- **Weniger national erzeugte Junghennen durch reduzierten Schlupf und höhere Haltungsanforderungen**
- **Import KAT-konformer Tiere aus Nachbarländern?**
- **Längere Haltungsdauer der Herden?**
- **Verstärkte Anwendung der Mauser?**

Geschlüpfte Legeküken in Deutschland (in 1000 Stk.)



Quelle: Destatis



4.3. Aktuelle Marktaussichten

- **An den Futtermittelmärkten ist keine Entspannung absehbar**
- **Die Junghennenpreise werden nicht sinken**
- **Die Eierproduktion in der EU wird aktuell eher stagnieren**
- **Durch geringere prozentuale Anhebungen zur „Standardware“ kann das Premiumsegment Marktanteile zurückgewinnen**
- **Aufgrund der Stärke des US-Dollars gute Exportaussichten aus der EU**





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Fragen?

Kontakt:

Bernd Grünhaupt
Beratungsteam Tierhaltung
Schladenweg 39
34560 Fritzlar
Mobil: 0151-12272664
E-Mail: Bernd.Gruenhaupt@llh.hessen.de

